

## Anlaufstelle für Schüler mit Problemen

Während der jüngsten Sitzung des Verwaltungsausschusses berichteten die Sozialarbeiter der Eislinger Schulen über ihre Arbeit.

Eislingen sei Vorreiter im Bereich der Schulsozialarbeit gewesen, stellte Eislingens Oberbürgermeister Klaus Heining er einleitend fest. Fraktionsübergreifend wurde das Wirken der Sozialarbeiter in den Eislinger Schulen gelobt. Kopfzerbrechen bereitet den während der Sitzung anwesenden Schulsozialarbeitern vor allem der steigende Betreuungsbedarf von Einzelfällen. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern werde immer schwieriger. Hinzu kommt, dass die Zahl der in der Erziehungsarbeit aus Sicht der Sozialpädagogen hilfsbedürftigen Eltern steigt. Immer weniger Zeit bleibe deshalb für Verwaltungsarbeit, wie Schulsozialarbeiter Thomas Golder von der Silberschule erklärte. Über eine Erhöhung der Zeitkontingente müsse gesprochen werden, kündigte Oberbürgermeister Heining an.

### Acht Schulsozialarbeiter auf 4,25 Stellen

Insgesamt arbeiten die acht Schulsozialarbeiter verteilt auf rund 4,25 Vollzeitstellen an allen Eislinger Schulen. Keiner der Eislinger Schulsozialarbeiter verfügt über eine Vollzeitstelle in Eislingen. Angestellt sind die Schulsozialarbeiter in der Regel bei der Bruderhausdiakonie. Die Stadt stellte 2012 Personalkosten von



*Immer mehr Kinder und Jugendliche brauchen eine intensive Betreuung, glauben die Eislinger Schulsozialarbeiter*  
Foto: pixelio/Georg Sander

rund 212000 Euro für die Schulsozialarbeit in ihren Haushalt. Das Land Baden-Württemberg und der Landkreis Göppingen bezuschussen die Sozialarbeit in Eislingen mit insgesamt 172000 Euro. Die Schulsozialarbeiter sollen die Arbeit in der Schule dahingehend unterstützen, dass sie sich um soziale oder persönliche

Probleme der Schüler kümmern. „Längst ist Schulsozialarbeit ein wichtiges Merkmal einer guten Schulstruktur geworden“, steht in der Sitzungsvorlage des Eislinger Verwaltungsausschusses. „Eltern, Lehrer und Schülerinnen und Schüler an allen Schularten profitieren von diesem Angebot.“